

## WO DARF ICH IM WALD ZELTEN?

Grundsätzlich ist wildes Campen im Wald verboten. Es gibt jedoch bestimmte Stellen in rheinland-pfälzischen Wäldern, an denen das Campen in freier Wildbahn nach vorheriger Anmeldung und gegen eine geringe Gebühr möglich ist, so auf den **Trekking-Plätzen im Pfälzerwald und im Soonwald**. Hier gibt es die Möglichkeit, unter freiem Himmel zu übernachten – und zwar ohne gegen gesetzliche Regelungen, wie das Verbot des wilden Zeltens oder des Feuermachens im Wald, zu verstoßen. Die Plätze für einzelne Wanderer oder kleinere Gruppen liegen abgeschieden in den Wäldern und sind nicht mit dem Auto erreichbar. Sie eignen sich hervorragend für Trekking-Touren und ein intensives Naturerlebnis. Warum nicht den nächsten Ausflug oder Urlaub so verbringen?



Daneben gibt es auch Plätze für größere Gruppen. Eine Reihe von Zeltplätzen, die Forstämter verwalten, bieten sich für Jugendgruppen besonders an. Die Waldzeltplätze sollen in der Regel von geschlossenen Gruppen gemietet werden. Bei Interesse können Sie sich bei den Forstämtern informieren und dort die Plätze frühzeitig reservieren. Eine Übersicht der Waldzeltplätze findet sich auf [www.wald-rlp.de](http://www.wald-rlp.de).

In diesem Flyer stellen wir Ihnen die Trekking-Plätze im Pfälzerwald und im Soonwald näher vor.

### Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten

Kaiser-Friedrich-Str. 1, 55116 Mainz  
Telefon: 06131 16-0

#### Unsere Kooperationspartner

- Landesamt für Umwelt
- Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
- Bund Umwelt- und Naturschutz (BUND)
- DWA, Landesverband Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland
- Bioland Rheinland-Pfalz/Saarland e. V.
- Handwerkskammern Rheinland-Pfalz
- Energieagentur Rheinland-Pfalz
- Gartenakademie Rheinland-Pfalz
- Stiftung Natur und Umwelt Rheinland-Pfalz
- Landesforsten Rheinland-Pfalz
- SGD Nord und SGD Süd
- Landesuntersuchungsamt

#### Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.umweltschutz-im-alltag.rlp.de](http://www.umweltschutz-im-alltag.rlp.de)



#### Impressum

„Umweltschutz im Alltag“ ist eine Initiative des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten für einen effizienten und nachhaltigen Umweltschutz

Redaktion: M. Sell, LfU

Fotos: Titel: Naturpark Soonwald-Nahe e.V.; Lagerfeuer: Südliche Weinstrasse e. V. – Ben Wiesenfahrt; Materialien + Bank: Südliche Weinstrasse e.V. – Sabine Kress; Hängematte: Naturpark Soonwald-Nahe e.V.

© Landesamt für Umwelt (LfU); Mai 2017

## UMWELTSCHUTZ IM ALLTAG

### NATUR HAUTNAH - CAMPEN IM WALD

(JULI 2017)



## CAMPS IM PFÄLZERWALD

Seit 2009 gibt es sieben Trekkingplätze zwischen Burguine Guttenberg im Süden und Kalmit im Norden. Seit 2013 sind weitere sechs Plätze im Donnersberger und Lauterer Land hinzugekommen.

Das Übernachten ist hier im Biosphärenreservat Naturpark Pfälzerwald von April bis Oktober ganz offiziell erlaubt. Alle Plätze liegen etwas abseits der Ortschaften und der gängigen Wanderwege in Gebieten, die für den Natur- und Wasserschutz unbedenklich sind. Sie sind nur zu Fuß erreichbar und verfügen über bis zu sechs Lagerplätze, eine Feuerstelle mit rustikalen Sitzmöglichkeiten und ein einfaches Klohäuschen. Wasser und Verpflegung müssen die Trekker mitbringen. Und ihren Müll wieder mit nach Hause nehmen, so steht es in der Benutzerordnung, die jeder Gast akzeptieren muss, wenn er im Wald übernachten will.



Die Buchung geht ganz einfach: Von April bis Oktober unter [www.trekking-pfalz.de](http://www.trekking-pfalz.de) die Plätze aussuchen und für 10 Euro pro Zelt für bis zu drei Personen und Nacht buchen. Nach der Buchung bekommt man die genauen GPS-Daten des gewünschten Platzes übermittelt. Dort kann man dann für eine Nacht sein Zelt aufschlagen und am nächsten Tag weiterziehen – entweder zum nächsten Trekkingplatz oder zum Entspannen ins Hotel. Denn das unterscheidet die Pfalz dann wieder von den weit entlegenen Flecken der Erde, an die man beim Stichwort Trekking zunächst mal denkt. Hier ist man nur einen Katzensprung von Komfort und nächster Einkehrmöglichkeit entfernt.

## CAMPS IM SOONWALD

Auch im Soonwald ist das Campen auf bestimmten Plätzen möglich. Hier gibt es drei Trekkingcamps, die jeder, der die Natur ganz nah erleben will, von April bis Oktober einfach unter [www.trekking-soonwald.de](http://www.trekking-soonwald.de) buchen kann. Sie liegen direkt am 84 Kilometer langen Soonwaldsteig. Wie im Pfälzerwald gibt es hier jeweils sechs Lagerplätze, eine Feuerstelle und eine Toilette. Lärmen ist natürlich tabu – der Fokus liegt auf Erholung in der Stille. Straßen befinden sich zwar in der Nähe, mit dem Auto kommt man jedoch nicht zu den Plätzen. Da heißt es den Rucksack aufschnallen – und wandern. Für nur 10 Euro pro Zelt/Nacht ist man dabei. Die drei folgenden Plätze stehen zur Auswahl:



- **Trekkingcamp Alteburg:** Auf einem ehemaligem Köhlerplatz lässt es sich mitten in einem Bestand aus Fichten und Buchen auf dem Trekkingcamp gut beschattet schlafen. Von der Aussichtskanzel des Alteburgturms aus kann man seinen Blick bei guter Sicht weit schweifen lassen.
- **Trekkingcamp Ellerspring:** Mit 657,5 m ü. NN zeltet man hier auf der höchsten Erhebung des Soonwaldes. Von der kleinen Lichtung inmitten alter Bäume lässt sich der Donnersberg erahnen.
- **Trekkingcamp Ochsenbaumer Höhe:** Umrundet von mächtigen Buchen lädt das Trekkingcamp zum Verweilen ein.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.umweltschutz-im-alltag.rlp.de](http://www.umweltschutz-im-alltag.rlp.de)

## WAS MUSS ICH BEACHTEN?

Ein paar Tipps, um Tiere und Umwelt zu schützen:

**Das Wichtigste: ein verantwortungsvoller Umgang mit der Feuerstelle! Bei akuter Waldbrandgefahr darf diese natürlich nicht genutzt werden.**

- Bitte vermeiden Sie übermäßigen Lärm, es danken Ihnen die Wildtiere und andere Erholungssuchende.
- Bitte löschen Sie das Feuer bevor Sie weiterziehen und nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit.
- Fast 50 Prozent aller Wirbeltierarten sind in ihrem Bestand gefährdet. Stören Sie deshalb bitte die Tiere nicht an ihren Zuflucht- oder Brutstätten.

**Was nehme ich mit?**

- **Wanderkarten:** Wir empfehlen eine topografische Wanderkarte im Maßstab 1:25000. Vom Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland Pfalz gibt es Karten für den kompletten Bereich der Naturparke Pfälzerwald und Soonwald.
- **GPS-Geräte** verleihen einige der örtlichen Tourismusbüros.
- **Ersatzkleidung/Regenschutz** nicht vergessen.
- **Schlafen:** Zelt, Schlafsack, Isomatte, Biwacksack,...
- **Selbstverpflegung:** Trinkflasche, Kocher samt Brennstoff und Proviant, Besteck/Geschirr, Feuerzeug, Taschenmesser, Töpfe und Kanister, Müllbeutel
- **Ausreichend Wasser mitnehmen:** Direkt an den Trekkingplätzen gibt es kein Trinkwasser.
- **Notfall/Gesundheit:** Persönliche Medikamente, Verbandzeug, Mückenschutz, Zeckenzange, Sonnenschutz, Handy, Notfallnummern und Ausweis.

